



# Grundzüge der professionellen Pflege (Ethik)

BA Ricarda Koller

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# TF 1 : Sexualethik

## Sexualität in der Pflege

Ricarda Koller, BA

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Sexualität im Allgemeinen



- Sexualität im Alter ist ein Thema, das nach wie vor oft vernachlässigt oder tabuisiert wird, obwohl es ein wichtiger Aspekt des menschlichen Lebens bleibt, auch wenn man älter wird.
- Es ist wichtig zu verstehen, dass sexuelles Verlangen und Intimität Teil des menschlichen Bedürfnisses nach emotionaler Nähe und Zuneigung sind, unabhängig von Alter, Geschlecht oder sexueller Orientierung.
- Sexualität umfasst nicht nur Begehren, sondern auch die **geschlechtliche Identität** (z. B. Trans-Identität im Alter) und das Recht auf **selbstbestimmte Privatsphäre**.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Geschichte -Fakten



### Die Urzeit (40 000 – 4 000)

In „primitiven“ Gesellschaften lassen sich unterschiedliche sexuelle Praktiken wie Monogamie, Promiskuität und Homosexualität feststellen. Es existierte jedoch ein durchgängiges Inzestverbot.

### Das Altertum (4 000 v.u.Z. – 500 n.u.Z.)

In den „Hochkulturen“ erfolgte die Einführung der Monogamie, welches die Unterdrückung der Frau bedeutete.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Geschichte -Fakten



### Das Mittelalter (500 – 1500)

Im europäischen Mittelalter konkurrierten zwei Ehemodelle miteinander. Ein Modell diente dem Feudaladel zur Regulierung seines Besitzstandes. Die christliche Kirche spiritualisierte die Ehe in den sieben Sakramenten und versuchte die Jungfräulichkeit der Braut durchzusetzen.-  
Hexenverbrennungen

### Die Neuzeit (1500 – 1800)

Seit der Renaissance entstand das bürgerliche Subjekt, das neue Erfahrungsmöglichkeiten eröffnete.-Badehäuser, freiere Einstellungen

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Geschichte -Fakten



### Das 19. Jahrhundert

Industrielle Revolution" und „Agrarrevolution" führten zu einer Trennung von Wohnen und Arbeiten. Der „**Erwerb von Geld** und immer Geld, unter strengster **Vermeidung allen unbefangenen Genießens**" (Max Weber) zwangen zu weiterer Triebunterdrückung und zu einem fremdbestimmten Arbeitsrhythmus.- **Antionaniekampanien**

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Geschichte -Fakten



### Gender Blending :

Das bezeichnet das bewusste Vermischen von traditionellen Geschlechterrollen und -ausdrücken. Menschen, die Gender Blending praktizieren, kombinieren z. B. Elemente von männlicher und weiblicher Kleidung, Verhalten oder Sprache, um Geschlechternormen zu hinterfragen oder ihre Identität auszudrücken. Es ist oft mit androgynem oder nicht-binärem Ausdruck verbunden.

## Das 20. Jahrhundert

„Beherrscht im 18. Jahrhundert der Schrecken der Onanie die Debatten, so sind es im 19. Jahrhundert ‚Perversionen‘, namentlich die Homosexualität, und im 20. Jahrhundert dann ‚sexuelle Funktionsstörungen und Störungen der Geschlechtsidentität‘, die ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.

## Seit 2026

Heute ist es wichtig, dass die Pflege alle Menschen gleich behandelt – egal, wen sie lieben oder wer sie sind



*Aus Liebe zum Menschen.*

**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Sexualität im Alter



- Wichtig zu wissen ist, dass sexuelle Aktivität im Alter anders aussehen kann und darf, als in jüngeren Jahren. Zum Beispiel können ältere Menschen sich mehr auf Intimität und emotionale Verbindung als auf sexuelle Leistungsfähigkeit konzentrieren.
- Es ist wichtig, dass ältere Menschen frei entscheiden können, ob - wann - und wie sie ihre Sexualität ausleben möchten, und dass sie Zugang zu angemessener Unterstützung und Beratung haben.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Neue Chancen im Alter



- Erfahrung und Weisheit: Im Laufe des Lebens sammeln wir viele Erfahrungen, die uns helfen können, bessere Entscheidungen zu treffen und Probleme effektiver zu lösen.
- Zeit für Hobbys und Interessen: Im Ruhestand haben wir oft mehr Freizeit, um uns auf unsere Hobbys und Interessen zu konzentrieren.
- Mehr Zeit mit der Familie: Oft haben ältere Menschen mehr Zeit, um mit ihren Kindern, Enkeln und anderen Familienmitgliedern Zeit zu verbringen.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Neue Chancen im Alter



- Neue soziale Beziehungen: Im Alter haben wir oft mehr Zeit und Gelegenheiten, neue Freundschaften zu knüpfen und neue soziale Kreise zu finden.
- Selbstverwirklichung: Im Alter können wir uns auf uns selbst konzentrieren und uns auf die Dinge konzentrieren, die uns glücklich machen.
- Mehr Zeit für Körperkontakt und Sexualität bewusst zu gestalten
- Selbstfürsorge und Lebensqualität rücken in den Vordergrund

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Herausforderungen im Alter



- Alterserscheinungen akzeptieren
- Gesundheitliche Veränderungen und ein höheres Risiko für verschiedene gesundheitliche Probleme, wie zum Beispiel Arthritis, Diabetes oder Herz-Kreislauf- Erkrankungen.
- Eingeschränkte Mobilität: Körperliche Einschränkungen können uns daran hindern, Aktivitäten zu genießen, die wir früher gerne gemacht haben.
- Einsamkeit und Isolation: Ältere Menschen haben oft weniger Gelegenheiten, sich mit anderen zu treffen und soziale Kontakte zu pflegen.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Herausforderungen im Alter

- Verlust von Wichtigen Menschen/Trauerarbeit
- Finanzielle Probleme: Viele ältere Menschen haben möglicherweise begrenzte finanzielle Ressourcen und kämpfen möglicherweise mit finanziellen Problemen.
- Altersdiskriminierung: Ältere Menschen können aufgrund ihres Alters diskriminiert werden, was zu Einschränkungen in der Beschäftigung und anderen Bereichen des Lebens führen kann.
- Die Bewältigung und das „Annehmen von Veränderungen“
- Umgang mit Altersbildern in der Gesellschaft

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Sexualität im Alter



### Ein paar Studienfacts: ( Stand 2023)

1. Laut einer Studie des National Council on Aging (NCOA) haben mehr als die Hälfte der Befragten im Alter von **60 Jahren oder älter** angegeben, dass **Sex für sie wichtig** oder sehr wichtig ist.
2. Laut einer Studie, die in der Zeitschrift "JAMA Internal Medicine" veröffentlicht wurde, haben Menschen im Alter von **57 bis 85 Jahren** eine **höhere sexuelle Aktivität als erwartet**. In der Studie gaben fast **40%** der Befragten an, dass sie in den letzten 12 Monaten sexuell aktiv waren.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Sexualität im Alter



### Ein paar Studienfacts: ( Stand 2023)

3. Eine andere Studie, die in der Zeitschrift "Archives of Sexual Behavior" veröffentlicht wurde, ergab, dass sexuelle Aktivität auch im hohen Alter weiterhin von Bedeutung ist. Die Studie zeigte, dass fast **75%** der Befragten im Alter von **65 bis 74 Jahren** und fast 50% der Befragten im Alter von 75 bis 85 Jahren **sexuell aktiv** waren.

4. Es gibt auch eine **Zunahme von STI-Infektionen bei älteren Menschen**. Laut dem Centers for Disease Control and Prevention (CDC) haben sich die STI-Infektionsraten bei Menschen über 50 Jahren zwischen 2007 und 2011 fast verdoppelt. Diese Statistiken zeigen, dass **sexuelle Aktivität auch im Alter wichtig** und verbreitet ist. Es ist wichtig, dass ältere Menschen Zugang zu Informationen und Ressourcen haben, um gesunde sexuelle Beziehungen zu pflegen und sich **vor sexuell übertragbaren Krankheiten zu schützen**.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Spiel zum Thema Sexualität



Spiel:

Mein Name ist Ricarda ....R wie \_\_\_\_\_ Rum schmusen

Mein Name ist \_\_\_\_\_ ,

Nehmen sie Ihren Vornamen und kreieren sie ein neues Wort was mit dem Thema Sexualität zu tun hat.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Pflegemaßnahmen

1. Sexuaufklärung: Informationen zu sexuellen Themen (Infos über „normale Veränderungen in Bezug auf Sexualität wichtig – oft fehlt das Wissen dazu!) können älteren Menschen helfen, ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen und mit Veränderungen in ihrer Sexualität umzugehen. Dies kann in Form von Beratungsgesprächen, Gruppensitzungen, Informationsbroschüren oder Online- Quellen erfolgen. Wichtig erscheint, den Menschen, das Paar „mit deren Geschichte in ihrer Zeit „wahrzunehmen – nicht „unserer Zeit“ anzupassen. Durch Aufklärung und Wissensvermittlung können Ängste und Tabus abgebaut werden, Schamgrenzen wahren.

2. Berücksichtigung von Gesundheitsfragen: Sexualität im Alter kann mit bestimmten gesundheitlichen Bedenken verbunden sein, wie beispielsweise körperlichen Einschränkungen oder dem Risiko sexuell übertragbarer Krankheiten. Der Berater sollte sich der Gesundheitsprobleme bewusst sein und gegebenenfalls auf eine entsprechende medizinische Versorgung verweisen (interdisziplinäre Zusammenarbeit ist wichtig!)

3. Einbeziehung von Partnern: Es ist wichtig, den Partner oder die Partnerin des älteren Menschen in die Beratung einzubeziehen, um eine offene und ehrliche Diskussion zu ermöglichen und gemeinsame Bedürfnisse und Erwartungen zu ermitteln. (z. B.: Thema Nutzung von Viagra)

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Pflegemaßnahmen



4. Ermutigung zur Selbstakzeptanz: Ältere Menschen können sich aufgrund des gesellschaftlichen Stigmas und des Alters schuldig oder unbehaglich fühlen, wenn sie über ihre Sexualität sprechen. Der Berater sollte den älteren Menschen ermutigen, sich selbst zu akzeptieren und ihre sexuellen Bedürfnisse als natürlichen Teil ihres Lebens zu betrachten.

5. Therapie: Psychotherapie kann älteren Menschen helfen, sexuelle Probleme oder Ängste zu bewältigen und ihre Beziehungen (entwickelte Dynamiken zu analysieren und zu bearbeiten und diese zu verbessern!)

6. Förderung von Selbstpflege: Ältere Menschen sollten ermutigt werden, sich um ihre sexuelle Gesundheit zu kümmern, einschließlich der Verwendung von Kondomen und anderen Schutzmaßnahmen sowie der regelmäßigen Gesundheitsuntersuchungen. (Förderung Selbstwert und Selbstakzeptanz)

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Pflegemaßnahmen

7. Verweis auf Ressourcen: Es gibt verschiedene Ressourcen und Organisationen, die ältere Menschen bei der sexuellen Gesundheit unterstützen. Der Berater sollte auf solche Ressourcen verweisen und gegebenenfalls den älteren Menschen bei der Kontaktaufnahme unterstützen. (Vernetzung!)

8. Selbsthilfegruppen: Selbsthilfegruppen können älteren Menschen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen zu verbinden und Erfahrungen auszutauschen. Die Beratung zum Thema Sexualität im Alter erfordert Einfühlungsvermögen, Sensibilität und Respekt. Der Berater sollte sich bewusst sein, dass Sexualität ein wichtiger Aspekt des menschlichen Lebens ist und dass ältere Menschen das Recht haben, eine erfüllende und befriedigende Sexualität zu erleben.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Sexuelle Übergriffe



### Was können Pflegekräfte tun?

- Klare Grenzen setzen
- Anspielungen sachlich zurückweisen
- Bei Notwehr( wegschlagen der Hand,...) muss dies dokumentiert werden
- Klar und deutlich sagen das Sie das nicht wollen
- Mit Handschuhe pflegen
- Im Teamgespräch austauschen ( Ängste, Scham, sexuellen Bedürfnisse des Bewohners ansprechen)
- Im Team nach Lösungen suchen
- Andere darauf vorbereiten, erfahrene Pflegekräfte zu Patienten schicken wenn möglich
- Offenheit im Team - Die Station braucht klare Regeln für alle (ein Schutz-Konzept). So wissen alle, was bei einem Übergriff zu tun ist.



*Aus Liebe zum Menschen.*

**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Fallbeispiele-nach Praktikum



- Überlegen Sie sich Situationen, welche Ihnen passiert sind oder Ihnen eventuell Unbehagen bereiten könnten und stellen Sie diese Situation nach bzw. erläutern Sie diese in der Gruppe.
- Im Plenum wird besprochen wie damit umgegangen werden kann welche Lösungsansätze hier Anklang finden.

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Fallbeispiele- vor Praktikum



- Sie bekommen Fallbeispiele ausgeteilt, sie bearbeiten diese in der Gruppe
- Jede Gruppe arbeitet ein Fallbeispiel aus.
- Nach 1 UE trifft man sich in der Klasse und bespricht die Ergebnisse

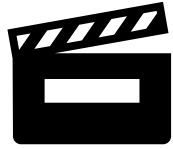
*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Film



- Wolke 9

## Oder

- Anfang 80

Utensilien die benötigt sind: DVD Player und DVD

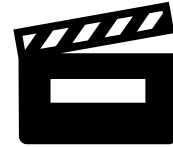
*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Film – Arbeitsauftrag ( 1 UE)



Reflektieren und Diskutieren Sie den Film ( Dauer 30 Min)

In der Gruppe , Einzeln oder zu zweit, schreiben Sie sich Unklarheiten oder Fragen auf.

Im Plenum werden Ihre Ausarbeitungen besprochen ( Dauer 30 Minuten)

*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

Verabschiedung- offene Fragen klären



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit , für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank

Ricarda Koller, Sexualpädagogin

*Aus Liebe zum Menschen.*

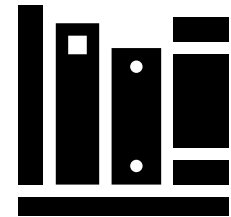


**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Literaturliste

- Anton, F.: Die Frau im Alten Amerika, 1973
- Bancroft, J.: Grundlagen und Probleme menschlicher Sexualität, 1985
- Beier, K. / Bosinski, H. / Loewit, K.: Sexualmedizin, **2026 (4. Auflage)**
- Benkel, T.: Berührungslosigkeit – Intimität im Zeichen der Pandemie. In: Sexuologie 28/2021.
- Bornemann, E.: Ullstein Enzyklopädie der Sexualität, 1990
- Eder, F.: Kultur der Begierde. Eine geschichte der Sexualität, 2009
- Farke, J.: Gefangen im Netz? Onlinesucht: Chats, Onlinespiele, Cybersex, 2011
- Fiedler, P.: Sexualität, 2010
- Foucault, M.: Sexualität und Wahrheit, 1977
- Frankl, V.: Der Wille zum Sinn, 1991
- Fuchs, E.: Illustrierte Sittengeschichte, 1909 - 1912
- Giddens, A.: The transformation of intimacy, 2001
- Gunter, J.: Bible vagíny. Průvodce životem s vulvou a pochvou bez mýtů a předsudků, 2022
- Grond ,E.: Sexualität im Alter. Was Pflegekräfte wissen sollten und was sie tun können. 2.akt.Auflage,2011
- Hartmann, U.: Sexualtherapie. Ein neuer Weg in Theorie und Praxis, 2018
- Hawley, J.: Sati, the Blessing and the Curse, 1994
- Herzog, D.: Die Politisierung der Lust. Sexualität in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2005



*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Literaturliste

- Janiš, K.: Z dějin sexu a erotiky, 2004
- Klinger, M.: Pädagogischer Eros: Erotik in Lehr-, Lernbeziehungen aus kontextanalytischer und ideengeschichtlicher Perspektive, 2011
- Kluy, A.: Alfred Adler: Die Vermessung der menschlichen Psyche – Biographie, 2019
- Lautmann, R.: Der Fachdiskurs zur Sexualität in der Coronakrise. In: Sexuologie 28/2021.
- Markus, G.: Sigmund Freud: Der Mensch und Arzt. Seine Fälle und sein Leben, 2019
- Miles, R.: Who Cooked the Last Supper: The Women's History of the World, 2001
- Morus: Eine Weltgeschichte der Sexualität, 1965
- Ploss, H., Bartels, M.: Das Weib in der Natur- und Völkerkunde, 1908
- Reik, T.: Mann und Frau. Die emotionalen Variationen der Sexualität, 1986
- Sigusch, V.: Geschichte der Sexualwissenschaft, 2008
- Strenge, I.: Codex Hammurapi und die Rechtsstellung der Frau, 2006
- Svoboda, A.: Sexuell übergriffige Mädchen, 2021
- Tissot, S.: L'Onanisme, 1760
- Ulrich, E.: Das Laszive der Keuschheit in der europäischen Kunst: Die Frau des Potiphar und Joseph von Ägypten, 2007
- Zipfel, G.: Liberté, Egalité, Sexualité. In: Mittelweg 36. Grauzonen. Über sexuelle Gewalt, 27 (4), 2018
- <https://www.bibleserver.com/LUT.NIRV/1.Mose39>
- [http://www.koeblergerhard.de/Fontes/CodexHammurapi\\_de.htm](http://www.koeblergerhard.de/Fontes/CodexHammurapi_de.htm)
- <https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article112216197/Was-bei-der-Liebe-im-Koerper-passiert.html>



*Aus Liebe zum Menschen.*

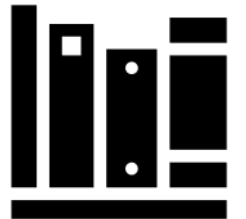


**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Literaturliste

1. "Sex im Alter: Warum alles anders ist" von Johannes Huber und Martina Huber (2018)
2. "Sexualität im Alter: Warum wir uns auch im hohen Alter lieben können" von Werner Bartens (2017)
3. "Sexualität im Alter: Gesundheit und Krankheit im Spiegel der Sexualität" von Ulrich Wetterauer und Hans-Christian Schuppe (2015)
4. "Lust auf Lust: Ein Ratgeber für Paare, die sich auch im Alter noch lieben" von Ruth Westheimer (2013)
5. "Lebensfreude im Alter: Sexualität und Partnerschaft" von Rita Steininger und Birgit Völk (2012)
6. "Die Liebe im Alter: Das Geheimnis einer erfüllten zweiten Lebenshälfte" von Eva-Maria Zurhorst und Wolfram Zurhorst (2010)
7. "Sexualität und Alter: Gesundheit, Intimität und Liebe im höheren Lebensalter" von Ilse Achilles (2007)
8. "Vom Lustgewinn des Alters: Sinnlichkeit und Sexualität jenseits der Fünfzig" von Gerhard Amendt (2005)
9. "Sexualität im Alter: Möglichkeiten und Grenzen" von Andreas Heinz und Sabine Vogel (2002)
10. „Lust auf Sex – Sexualität im Alter“ von A. Hartmann, N. Berger, S. Hennig, E. Knaute, A. Mewitz, B. Bernhardt, M. Rüdiger, K. Sieren (2013)
11. „Wenn Paare älter werden“ von Hans Jellouschek (2012, 2. Auflage)
12. „Amor altert nicht, Paarbeziehung und Sexualität im Alter“ von Elisabeth Drimalla (2009)
13. „Nacktbadestrand“ Elfriede. Vavrik (2010)
14. „Der alternde Mann. Gesund bleibt, wer schwach sein kann“ von K. Seikowski, URONEWS, (2025)
15. „Sexualität und Älterwerden. Zwischen Vorurteil, Tabu und Realität“ B Schultz-Zehden. Psychotherapieverlag (2013).
16. „Worte der Liebe, Erotische Zwiegespräche: Ein Elixier für Paare“ M. L. Moeller (1998)
17. „Die sieben Geheimnisse einer glücklichen Ehe“, John M. Gottmann (2014)



*Aus Liebe zum Menschen.*

**WIENER ROTES KREUZ**

# Sexualität in der Pflege

## Literaturliste



### Wissenschaftliche Artikel und Studien:Thema Sexualität im Alter:

19. Lindau, S. T., Schumm, L. P., Laumann, E. O., Levinson, W., O'Muircheartaigh, C. A., & Waite, L. J. (2007). A study of sexuality and health among older adults in the United States. *New England Journal of Medicine*, 357(8), 762-774.
20. DeLamater, J., & Sill, M. (2005). Sexual desire in later life. *Journal of Sex Research*, 42(2), 138-149.
21. Carpenter, L. M., Nathanson, C. A., & Kim, Y. J. (2009). Sexual attitudes and practices of older adults in Western Europe and North America. *Archives of Sexual Behavior*, 38(5), 883-894.
22. Laumann, E. O., Gagnon, J. H., Michael, R. T., & Michaels, S. (1994). *The social organization of sexuality: Sexual practices in the United States*. University of Chicago Press.
23. Spector, I. P., Carey, M. P., & Steinberg, L. (1996). The sexual desire inventory: Development, factor structure, and evidence of reliability. *Journal of Sex & Marital Therapy*, 22(3), 175-190.
24. Heiman, J. R., Long, J. S., Smith, S. N., Fisher, W. A., Sand, M. S., & Rosen, R. C. (2011). Sexual satisfaction and relationship happiness in midlife and older couples in five countries. *Archives of Sexual Behavior*, 40(4), 741-753.
25. Kirkegaard, J. T., Faber, J., & Petersen, L. (2019). Age-related changes in sexual function and the effects of testosterone replacement therapy in older men. *European Urology Focus*, 5(2), 259-266.
26. Barrett-Connor, E., & Goodman-Gruen, D. (1995). Cognitive function and endogenous sex hormones in older women. *Journal of the American Geriatrics Society*, 43(11), 1285-1290.
27. Goldstein, I., Kim, N. N., Clayton, A. H., DeRogatis, L. R., Giraldi, A., Parish, S. J., ... & Kingsberg, S. A. (2017). Hypoactive sexual desire disorder: International Society for the Study of Women's Sexual Health (ISSWSH) expert consensus panel review. *Mayo Clinic Proceedings*, 92(1), 114-128.



*Aus Liebe zum Menschen.*

**WIENER ROTES KREUZ**